

Zunächst einmal braucht Ihr für den Umbau eine Golf 4 US-Stoßleiste, die es am Besten bei dem VW Händler Eures Vertrauens zu bestellen gibt.

Die folgende Teilenummer findet Ihr hier:
1J0807719 H GRU

Und los geht der Umbau!!

Zuerst einmal schleift Ihr in der Mitte der Stoßleiste die Grundierung ab und trennt die Stoßleiste in der Mitte durch.





Danach nehmt Ihr je nach belieben, an der Schnittstelle ein Stück von 2,2 bis 2,5 cm heraus.



Ob Ihr dieses Stück nun von der linken oder der rechten Seite der geteilten Stoßleiste nehmt, oder gar von beiden Stücken jeweils nur ein Bisschen, ist Euch überlassen - macht aber im Ergebnis keinen Unterschied.

Danach entfernt Ihr die überflüssigen Haltenasen der Stoßleiste, die nicht zur Befestigung benötigt werden.



Achtung!

Werft die abgetrennten Haltenasen und ausgesägten Stücke der Leiste nicht weg!

Die braucht Ihr nämlich nacher noch zum Verschweißen der Leiste, da man zum Plastischweißen immer nur ein und denselben Kunststoff verwenden darf!!!

Ansonst wird das ganze mit der Zeit brüchig!

Nun setzt Ihr die Stoßleiste an den übrig gebliebenen Haltenasen in die passenden Fixpunkte der EU-Stoßstange ein.

Damit beim Schweißvorgang nichts verrutscht, fixiert Ihr das Ganze mit ein paar Streifen Klebeband an der Stoßstange.



Jetzt gehts ans Plastikschiweißen!

Zum schweißen verwendet Ihr entweder einen Heißluftföhn mit einem passendem Aufsatz, oder einen handelsüblichen LötKolben.

Ich selber hab mich für den LötKolben entschieden, da sich damit der Kunststoff wesentlich gezielter verarbeiten lässt.

Dazu benötigt Ihr als nächsts die vorher abgetrennten Haltenasen, die Ihr mit Hilfe des Kolben verflüssigt und in den Spalt der beiden Stoßleisten-Hälften rein modelliert.



Geizt dabei nicht an der Menge des zu verarbeitenden Kunststoffes, damit nacher beim lösen der Stoßleiste von der Stoßstange nicht die frische Naht auseinander bricht.

Beim Entfernen der Leiste ist es durchaus möglich, dass die Schweißnaht an einigen Stellen brüchig wird, was aber nicht weiter schlimm ist, solange das Ganze nicht ganz auseinander bricht.

Die erste Naht dient lediglich als provisorische Fixierung, damit die angepassten Stücke nicht Ihre passende Form zur Stoßstange verlieren.

Als Nächstes könnt Ihr die oberen und unteren Ränder, sowie die Innenseite der Stoßleiste verschweißen.

Danach laminiert Ihr 2-3 Lagen GFK-Matte ins Innere der Leiste, um spätere Brüche an der Schweißnaht zu vermeiden.



Dafür hab ich ein ganz einfaches Reparatur-Set aus dem Baumarkt, inklusive Glastasermatte, Epoxidharz und Härter genommen.



Als letzten Schritt schleift Ihr von außen den überflüssigen Kunststoff der provisorischen Naht ab und könnt auch bei beliebigen, das Ganze mit dem geeigneten Spachtel nacharbeiten, oder den Rest einfach den Lackierer machen lassen.



Zuletzt verklebt Ihr, für die zusätzliche Stabilität, Stoßleiste und Stoßstange miteinander.